



**Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II bei den Werkstätten des
Beruflichen Schulzentrums Reutlingen
- Vergabe von Metallbauarbeiten zur Sanierung der Sheddächer**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Metallbauarbeiten zur Sanierung der Sheddächer für das Werkstattgebäude im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen erfolgt an die Firma Glasbau Fischer GmbH, Heilbronn, mit einer Vergabesumme von brutto 318.059,63 EUR.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Projekt Vorhaben 1 Werkstattgebäude	
Haushaltsstelle: 2.2410.9400.000-0006	zur Verfügung stehende HH-Mittel: 1.575.000,00 EUR davon für Sanierung Sheddächer 480.000,00 EUR
Kosten Vergabe 318.059,63 EUR	Kostenanteil Landkreis (25 %) ca. 79.514,91 EUR
	Anteil Kostenberechnung für das Gewerk: 411.000,00 EUR
	Unterschreitung der Kostenberechnung: 92.940,37 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

In den geplanten Maßnahmen des Konjunkturpaketes II sind Metallbauarbeiten zur Erneuerung der Glasflächen und der damit zusammenhängenden Konstruktion der Sheddächer des Werkstattgebäudes im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen enthalten. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Mit der Ausführung der Arbeiten soll in den diesjährigen Sommerferien begonnen werden. Der preiswerteste Bieter, die Firma Glasbau Fischer GmbH, Heilbronn, soll den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Kreistag hat am 18.05.2009 den Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II beschlossen (KT-Drucksache Nr. VII-0614). Im Zuge dieser geplanten Maßnahmen sind am Werkstattgebäude des beruflichen Schulzentrums Reutlingen Metallbauarbeiten zur Erneuerung der Glasflächen und der damit zusammenhängenden Konstruktion der Sheddächer auszuführen. In der Kostenschätzung des Architekten sind für dieses Gewerk 411.000,00 EUR vorgesehen. Diese Kostenschätzung wird mit der vorgeschlagenen Vergabe um 92.940,37 EUR unterschritten.
2. Mit den Arbeiten soll in der 30. KW 2010 begonnen werden, um die Ferienzeit nutzen zu können. Die Beeinträchtigung des Schulbetriebes kann damit erheblich verringert werden.

3. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	beschränkt nach VOB
Zur Abgabe aufgefordert am	04.03.2010
Submission am	31.03.2010
Ablauf der Zuschlagsfrist	30.04.2010
Aufgefordert	7 Firmen
Abgegeben	2 Firmen

4. Preisspiegel

Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotsendsumme (brutto) nach rechnerischer Prüfung)			
Angebot Nr.	Bieter (Name, Wohnort)	Wertungssummen für den Angebotsvergleich EUR	Preisrelation
2	Fa. Glasbau Fischer GmbH, Heilbronn	318.059,63	100 %
1	Fa. Neusser GmbH, Dettenhausen	643.770,96	179,06 %

5. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma Glasbau Fischer GmbH, Heilbronn, zu ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und vom Architekten Ulrich Schwill, Freie Architekten BDA, Reutlingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Glasbau Fischer GmbH, Heilbronn, das preiswerteste. Der Architekt empfiehlt, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen. Die Verwaltung teilt diese Auffassung.

6. Photovoltaik

Im Rahmen der Maßnahmen des Konjunkturpaketes II ist die Sanierung der Glasflächen und der damit zusammenhängenden Konstruktion der Sheddächer vorgesehen. Die Dachseite der Sheddächer ist noch nicht sanierungsbedürftig. Es wurde die Möglichkeit geprüft, auf diesen Dachflächen eine Photovoltaikanlage anzubringen. Dabei war in erster Linie an eine Vermietung des Daches an einen Betreiber einer Photovoltaikanlage gedacht.

Eine zusätzlich auf dem Dach angebrachte Photovoltaikanlage ist aber nach Prüfung der Statik aufgrund der zusätzlichen Dachlast technisch nicht möglich. Es käme daher nur eine dachintegrierte Photovoltaikanlage, die durch den Landkreis selbst betrieben wird, in Frage. Diese Variante ist aber nur in Zusammenhang mit der derzeit nicht erforderlichen Sanierung der Shedrücken möglich.

Die Sanierung der Shedrücken mit dachintegrierter Photovoltaikanlage wurde als Option ausgeschrieben. Für diese Maßnahme würden Ausgaben in Höhe von 532.553,00 EUR inkl. MwSt. anfallen.

Da die Sanierung der Shedrücken derzeit nicht erforderlich ist und unabhängig von der Sanierung der Verglasung jederzeit durchgeführt werden kann, ist aus Sicht der Verwaltung derzeit eine Investition in dieser Höhe nicht zu vertreten.